

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 278.

Donnerstag den 29. November

1866.

Darlehns-Kasse.

Die Königliche Hauptverwaltung der Darlehns-Kassen erläßt unterm 23. November folgende Bekanntmachung: „Soeben ist die Nachbildung eines Darlehnskassenscheins à 10 Thlr. zum Vorschein gekommen, welche mit Hilfe der Photographie auf gewöhnlichem, aber mit einer glänzenden Deckschicht versehenen Papier hergestellt und von den echten Darlehnskassenscheinen daran sofort leicht zu unterscheiden ist, daß der silbergraue guillochirte Ueberdruck auf der Schauseite gänzlich fehlt. Wir machen deshalb das Publikum auf die dringende Nothwendigkeit aufmerksam, im eigenen Interesse die Scheine vor der Annahme genau zu prüfen, oder sich doch die Namen der Einzahler jedesmal zu merken.“

Notiz.

(Eingesandt.)

J. P. Ludwig, Einleitung zur Geschichte des deutschen Münzwesens der mittleren Zeiten, Wendisch-Halle 1709, S. 6, erzählt: „Anno 1694 wäre das erste Kaffeehaus in Halle aufgethan und solches Jahr das erste Billard angelegt worden. Anno 1706 hätte man die Gasse von der Mitte auf beide Seiten der Straßen gebracht. Anno 1707 wären daselbst die Portschaisen aufgekomen. Anno 1708 hätte man der vorigen Jahr angelegten Armentasse zum Besten den ersten Leichenwagen gebraucht.“

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Bestätigt und angestellt sind die Postexpedienten Roth und Berger in Halle und der inv. Sergeant Hejse als Bireaudienner bei der Ober-Postdirection in Halle.

Gestorben ist der Ober-Postsecretair Art in Halle.

(Mersb. Amts-Blatt Nr. 47.)

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Donnerstag den 29. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Nachrichten aus Halle.

Halle, den 26. November. Wie verlautet, liegt es in der Absicht der Postbehörde, zum 1. Januar f. J. den lebhaften Wunsch vieler Einwohner hiesiger Stadt zu erfüllen und auf dem Bahnhofe eine vollständige Post-Expedition mit Annahme von Sendungen aller Art, Ausgabe, Abfertigung der Posten u. s. w., einzurichten.

Gestern ist von hier eine mit vielen Unterschriften versehene Petition an das Abgeordnetenhaus um Einführung der Stolke'schen Steuergographie als facultativen Unterrichtsgegenstand abgegangen.

(Holl. Ztg.)

Taubstumm-Anstalt.

Donnerstag den 29. November Nachmittags 2 Uhr findet im Lokale obiger Anstalt, Zägerplatz Nr. 9, die diesjährige öffentliche Verloosung statt, zu welcher die Loosinhaber ergebenst eingeladen werden. Die Empfangnahme der Gewinne wird nicht am Tage der Verloosung geschehen, sondern erst Sonnabend den 1. December und die nächsten 8 Tage von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr. Bei Herrn Kaufmann Kitzing, Schmerstraße Nr. 43, wird eine Liste der Gewinnlose am 1. December ausgelegt sein.

Halle, den 26. November 1866.

Klog.

Wohlthätigkeit.

2 Thlr., am 25. d. M. im Beiden der Domkirche vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß dem Verein für Cholera-Waisen übermacht. Herzlichen Dank dem Geber.

Focke, Domprediger.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

27. November 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,32	2,15	88	2,3	W	trübe 8.
Mitt. 2	329,69	2,49	89	3,8	W	trübe 9.
Abd. 10	331,80	2,37	90	3,1	NW	bedeckt 10.
Mittel	330,60	2,34	89	3,1		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

27. November.

Beobachtungszeit	Baro- meter Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Stunde	Ort.			

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	330,2	-1,0	O mäßig	bedeckt, Nachts Schnee
	Königsberg	330,1	0,6	W schwach	bedeckt.
	Berlin	331,3	0,8	WNW mäßig	bew., gest. anhalt. Regen.
	Lorgau	329,6	1,6	W schwach	bedeckt, Regen gest. Regen.
	Breslau	327,1	1,8	W stark	bedeckt, gest. Abend Regen.
	Kattibor	323,8	1,6	SW schwach	trübe.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 27. November 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 ℓ . 77—79 \mathcal{P} bez.
 Roggen: stiller, 168 ℓ . 63—64 \mathcal{P} bez.
 Gerste: angenehmer, 140 ℓ . 47—49 \mathcal{P} bez.
 Hafer: maiter, 100 ℓ . 25—25 $\frac{1}{2}$ \mathcal{P} bez.
 Hülsenfrüchte: Bohnen bis 70 \mathcal{P} bez., Linsen 60—84 \mathcal{P} bez., Victoria-Erbsen 75 \mathcal{P} offerirt.

Kimmel: bis 13 $\%$ bez.
Fenchel: unverändert, $7\frac{1}{2}$ — 8 $\%$ bez.
Wau: in erster Hand geräumt.
Deltaaten: weichend, Raps 86 — 88 $\%$ bez., Dotter 60 — 70 $\%$ bez.
Stärke: unverändert 8 $\%$ gehalten.
Spiritus: Kartoffel loco 17 $\%$ bez.
Rüböl: flau und geschäftslos.
Solaröl: still bei unveränderten Preisen.
Rohzucker: Produzenten zurückhaltender, Preise ab und zu $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{6}$ $\%$ höher bezahlt; Exportgeschäft geht nicht mehr coulant von statten.
Sirup: 30 $\%$, Termine höher.
Pflanzen: fehlen.
Kartoffeln: Speise-, 16 — 17 $\%$ bez.
Deltaaten: $1\frac{3}{4}$ $\%$ bez.
Futterartikel: wie zuletzt.
Wasserfrachten: sind bei gutem vollem Wasser billiger und Verschiffungen in gutem Gange.

Tageschau.

Donnerstag den 29. November.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Sammlungen.
 Das Antiken-Cabinet der Universität 2 — 3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslocal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkasten.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparasse des Saaltreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) $7\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends.
 Singsings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Siedertafeln.

Männergesangsverein, Uebungstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Paradies.“
 Handwerkermeistervereins-Siedertafel, Uebungstunde $8\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends in dem „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (G), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).
 Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachs. (P).
 Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).
 Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachs. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Köhring — Köslzen 3 U. Nm. — Salzünde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Der Kaufmann **Fr. Herm. Keil** von hier ist zum definitiven Verwalter der Fabrikant **Otto Senff**'schen Konkursmasse von Morl bestellt.
 Halle, den 9. November 1866.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung eines 3. Wasserwagens soll submitionsweise vergeben werden. Kosten-Anschlag und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamte zur Einsicht bereit und werden daselbst schriftliche Offerten bis Sonnabend den 1. December Vorm. 11 Uhr entgegengenommen.
 Halle, den 27. November 1866.
 Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend als den 30. d. M. Nachm. 2 Uhr sollen nach Anordnung des Königl. Kreis-Gerichts zu Halle einige Stück Betten, 2 Stück noch gute Herrenröcke, etwas Wäsche u. a. m. öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Die Auction wird am hiesigen Spritzenhause abgehalten.
 Diemitz, den 27. November 1866.
Das Dorfgericht.

Cöln. Dombau-Lotterie 1866.
Ziehung am 9. Januar 1867.
1372 Gewinne von Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20, und einer Anzahl gediegener Kunstwerke im Gesamt-Betrage von Thlr. 20,000.
Loose zu einem Thaler per Stück sind zu beziehen von
Gebr. Mandel in Halle a/S.

Spielwerke
 mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression zc. ferner:
Spieldosen
 mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarettenpfeife, Schweizerhändchen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähmaschinen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Sellen in Bern. Franco.
 Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon, und an keinem Krankenbette fehlen. Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. Anmachen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

Kiefern Brennholz, in Mastern und kleingespalten, stets vorrätzig Geistthor 21. **F. Grimm.**

Besen
 in größeren Partien, wodon eine Sendung bei Herren **Joern & Steinert** in Halle a/S. eingetroffen, hat, um damit zu räumen, **besonders billig** abzulassen
F. W. Börner in Croßen bei Zeitz.

Luxemburger Jacken und Weinkleider für Herren und Damen, Fanchons, Seelenwärmer, Strümpfe, sowie gute Strick- und Stückwolle empfiehlt preiswerth
M. John, gr. Ulrichstraße 50.

Gehäkelte Spitzen und Kindermützen kauft **M. John.**

Zu verkaufen ist preiswürdig ein schöner, eiserner Stubenofen Geiststraße 13.

7 Stück neue Fenster mit durchgehenden Scheiben und Horngreif sind von mir zu verkaufen
Arzt, gr. Schlamm 4.

Prima Solaröl, à Quart 6 Sgr., empfiehlt **M. Brendel.**

Prima Limburger- und Schweizerkäse empfiehlt billigst **M. Brendel.**

Geschälte Erbsen, schön kochend, empfiehlt **M. Brendel,** Brunnenplatz 6.

Eine Auswahl billiger Schlaf- und Reisepejze und Pelzjacken sind zu verkaufen; auch lasse ich mich auf Eintauschen von andern Sachen dafür ein.
 Danhof 5.

Beste Zwickauer Steinkohlen, sowie kleingehacktes Brennholz billigst Schülershof 21.

Solar-Öel, beste Qualität, à Quart 6 Sgr., empfiehlt **J. C. Machetanz.**

Feinstes Weizenmehl, à Meze oder 4 U. zu 9 Sgr., $\frac{1}{4}$ Scheffel Roggenmehl zu 23 Sgr., empfehlen die Mehlhandlungen von

Gottsch, Markt 13, Moritzkirchhof 15.
 Hauspöhne werden verkauft bei **Fischer,** Pulverweiden.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Erdwitz Nr. 9.

Ein gut erhaltenes Schülerpult zu verkaufen gesucht. Offerten unter H. U. in der Expedition.
 Für neue Luchabfälle zahle pro Pfd. 3 Sgr., bei größeren Posten mehr
 gr. Brauhausgasse 2 und Schulgasse 5.

Neustadt 3. Möbel-Verkauf. Neustadt 3.

Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei **H. Schurig, Tischlermeister.**

Landwollgarne,

in naturbraun, schwarzgrau, hellbraunmelirt, carmoisin, weicher Qualität und sehr fest im Faden, empfehle ich, da ich selbige sehr billig gekauft habe, $\frac{1}{2}$ U. zu 7 Gr., $\frac{1}{2}$ U. 6 S. billiger, 1 U. $1\frac{1}{4}$ Gr. billiger. **Wiederverkäufer erhalten 2% Rabatt.**

42. G. Dannenberg, Steinweg Nr. 42.

Großer Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 1. Januar aufgebe, so verkaufe ich den noch vorhandenen Vorrath an Waaren zu sehr billigen Preisen. Das Lager besteht in **Kleiderstoffen, feinen Fanchons, Herrentüchern** und verschiedenen **Shawls** in allen Sorten.

Nur **Schmeerstraße Nr. 9**, bei **Jacob Lewin.**

Das Sarg-Magazin

von **Wilh. Wienicke, Zapfenstraße Nr. 1,**

hält **eichene Bohlenfärge**, sowie **Kiefern Bohlen- und Bretterfärge, Kinderfärge** in allen Größen stets vorrätig und verspricht bei Bedarf die billigste Preisstellung.

Alle Sorten **Glacé-Handschuhe** werden auf **französische Art gewaschen** bei **Henriette Riese, Glauchaische Kirche Nr. 4.**

Dr. Foxons amerikanische Neurodon-Tropfen,

sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen aller Art, sind zu haben bei

A. Henze in Halle.

Italienischer Unterricht wird ertheilt Markt 17, 2 Tr.

Nächsten **Freitag** M. 4 Uhr Gelegenheit nach **Schaaffstedt. Wertig.**

Gutfedern werden gebrannt Mühlgasse 6.

Anmeldungen über Abfuhr von **guten Düngergruben** werden angenommen Schulberg 11.

Haararbeiten, Uhrketten, Armbänder, Ringe fertigt **J. Gausen, Schülershof 17, 2 Tr.**

Kleider- und Rockbesätze, Manschetten, Tüllstriche u. dgl. werden in allen Stärken **gebrannt** bei

Friederike Meyer, gr. Berlin 12.

4000 R. werden auf ein hiesiges Grundstück, welches auf Höhe von mehr als **19,000 R.** gegen **Feuerschaden** versichert ist, zur **1. Hypothek** sofort oder zu **Neujahr** t. J. gesucht durch den

Rechtsanwalt **Krukenberg.**

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, im Besitz sehr guter Zeugnisse, wünscht zur selbstständigen Führung einer **Wirtschaft** Engagement. Gef.Adr. unter **F. H. 4** in der Exped. d. Bl.

Mädchen gesucht gr. Berlin 8.

Eine unabhängige, alleinstehende Person wünscht **Aufwartung** zu übernehmen, sei es auf Stunden oder d. ganzen Tag. Zu erst. Trödel 18, 1 Tr.

Ein ordentl. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit findet z. 1. Jan. Dienst gr. Ulrichstr. 60, 2 Tr.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht bei einer anständigen Herrschaft in einem Laden oder als Stubenmädchen baldige Stellung. Zu erfragen

Taubengasse 14, 2 Tr.

Auch ist daselbst eine möblirte Stube mit Schlafkabinet sofort zu beziehen.

Ein gewandter Kellner sucht zum 1. f. Mts. eine Stelle, wömmöglich in einem Hotel. Zu erfragen bei

Frau **Sartmann,** gr. Schlamm 10.

Ein Mädchen, welches im Schirmnähen geübt ist, erhält sogleich Beschäftigung bei

Franz Rickelt, Schirmfabrikant.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche und Haus

Sornemann, Francensplatz 4.

Garten-Verpachtung!

Der vor dem Rannischen Thore gelegene **Fürstenberg'sche** Garten, mit schönsten, tragbaren Obstbäumen bester Sorten, Weinlage, großen Spargelbeeten, Beerensträucher, circa $6\frac{1}{2}$ Morgen groß, mit Wohnung und Gewächshäusern, soll vom 1. Februar 1867 an, oder früher, an einen ordentlichen, zahlungsfähigen Gärtner verpachtet werden. Die Bedingungen sind beim Kaufmann **Korn, gr. Ulrichstraße 4**, einzusehen und mit diesem das Nähere zu verabreden.

Eine in freundlicher und gesunder Lage liegende herrschaftliche Wohnung mit allen Annehmlichkeiten ist zum Preise von **180 Thlr.,** und eine dergleichen Parterrewohnung zu **130 Thlr.** zu vermieten und sofort oder zu **Neujahr** zu beziehen. Näheres bei **F. Stein, Märkerstraße 18.**

Das **Bureau** des Sekretair **Bleeser** zur Anfertigung aller Arten **Schriftlicher Arbeiten** befindet sich
H. Sandberg 6, 1 Tr. hoch.

Ein neuer Laden nebst Wohnung groß und modern. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Eine Köchin, die perfekt kochen kann und mit guten Attesten versehen ist, wird zum 1. Januar von einem einzelnen Herrn gesucht, jedoch muß es schon eine ältere Person sein. Die Stelle ist außerhalb in einer großen Stadt. Zu erfragen Rannische Straße 1, erste Etage.

Zu vermieten ist wegen plötzlich eingetretener Verhältnisse **sofort**, zum 1. Januar oder 1. April die zweite Etage meines Hauses, bestehend in 1 Saal, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör und Gartenpromenade. Geh. R. **Eiselen, alte Promenade 24.**

Zu beziehen von stillen Leuten 1. Januar oder 1. April 3 St., 3 K. u. alter Markt 28.

Eine Stube zu vermieten Dachritzgasse 6.

Eine Souterrain-Wohnung ist **sofort** zu vermieten Königstraße 32.

St., K. u. Zub. vermietet Hirtengasse 3.

Zu beziehen z. 1. Januar Stube und Kammer von ruhigen Leuten H. Schlamm 9.

Zu vermieten ist ein Logis Hirtengasse 8.

Stube, Kammer und Küche steht sogleich oder **Neujahr** zu vermieten

Schützengasse Nr. 10 a.

Ein **dreivierteljähriges Schwein** steht daselbst zu verkaufen.

Zu vermieten und **Neujahr** zu beziehen 2 Stuben nebst Kammern Glauchaische Kirche 3.

Zu beziehen ist sofort eine große freundlich möbl. St. von e. einz. Herrn **Martinsgasse 7.**

Zu vermieten e. möbl. St. u. K. an 1 oder 2 anständige Herren **Lindenstraße 6.**

In meinem neuerbauten Hause auf der Lucke, **Louisenstraße**, sind 2 herrschaftliche Wohnungen zu vermieten, jede bestehend aus 5 heizb. Stuben, 2 Kammern, Entrée u. Zubehör, sogleich, 1. Januar oder 1. April. Näheres zu erfragen **Steinweg 19.**

Zu vermieten eine freundlich möblirte Stube und Schlafkammer gr. Wallstraße 21.

Schlafstellen mit Koft Spitze 31, 1 Tr.

Schlafstellen gr. Märkerstraße 18, Hof 2 Tr.

3 anst. Schlafst. Landwehrstr. 10, 3 Tr. I.

Vorigen Monat ist eine rep. Platte, A. T. gezeichnet, aus Versehen in unrechte Hände gekommen. Der jetzige Inhaber wird hiermit gebeten, dieselbe gegen die feine Barfüßerstr. 1 umzut.

Verloren ein Gummischlauch. Gegen Belohnung abzugeben in **Preßler's Brauerei.**

Entlaufen ein schwarzer Newfoundland, weiße Brust, weiße Füße und weiße Schwanzspitze, Namens **Nero**. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Geiststraße 52.**

